

Aufbau des Elfchens

1.
2.
3.
4.
5.

- **Der erste Vers** des Elfchens gibt ein [Substantiv](#) vor. Das kann ein Gegenstand, ein Geruch, eine Stimmung, eine Thema oder ein beliebiger anderer Oberbegriff. Außerdem wird der erste Vers **mit nur einem Wort gebildet**.
- **Der zweite Vers** beschreibt das Wort aus dem ersten Vers ein wenig genauer. *Was macht dieses Wort, wie verhält es sich oder verhält es sich nicht?* Die zweite Zeile wird dabei **aus zwei Wörtern geschaffen**.
- **Im dritten Vers** des Elfchens wird erneut das einzelne Wort aus der ersten Zeile genauer betrachtet. Hierbei beantworten wir die Frage, *wo sich das Wort befindet oder wie das Wort ist*. Diese dritte Zeile besteht dabei wieder aus einem Wort mehr, nämlich schon **aus drei Wörtern**.
- **Im vierten und längsten Vers** des Elfchens geht es nun um unsere eigenen Gedanken. *Was denken wir über das Wort aus der ersten Zeile respektive was meinen wir zum allgemeinen Thema?* Dieser vierte Vers **besteht dabei aus vier Wörtern**.
- **Der letzte Vers**, der fünfte, bildet gewissermaßen ein Fazit des Elfchens und beantwortet die Frage, *was dabei herauskommt oder was das Ergebnis der vorherigen Fragen sein könnte*. Dabei beschränken wir uns erneut auf **ein einziges Wort**.
 - **Das Elfchen besteht also insgesamt aus einer [Strophe](#), die aus fünf Versen gebildet wird. Insgesamt haben diese elf Wörter, wobei die Abfolge der Wortanzahl bis zur vierten Zeile aufsteigend ist. Das Fazit, also der letzte Vers, bricht damit, da nur noch ein Wort genutzt wird.**

Hinweis: Abgesehen von den beschriebenen Regeln, gibt es keine Vorgaben für den Aufbau und die Struktur. Es ist also vollkommen gleich, ob sich die einzelnen Verse reimen (→ [Reimschema](#)), wie viele Silben sie haben und auch das Metrum (→ [Versmaß](#)) spielt in diesem Fall keine Rolle.